



Martin Mikolayczyk

Allianz Generalvertretung
0351 2020993 · 0174 4240051
martin.mikolayczyk@allianz.de
allianz-mikolayczyk.de



Katrin Sachs

ist seit 2018 geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Dresden. Die Stiftung verwaltet rund 70 Stiftungen mit etwa 40 Mio. € Kapital und über 500.000 € Fördervolumen jährlich. Zuvor war sie u. a. in leitender Funktion bei der Sächsischen Zeitung tätig und bundesweit im Stiftungswesen beratend aktiv. Sie studierte Wirtschaftswissenschaften in Frankreich und engagiert sich in mehreren Stiftungsräten.



Maria Noth

trägt gemeinsam mit dem weiteren Geschäftsführer die operative Gesamtverantwortung der Stiftung Frauenkirche Dresden. Seit 2020 ist sie Geschäftsführerin der gemeinnützigen Stiftung, nachdem sie zuvor als kaufmännische Leiterin und stellvertretende Geschäftsführerin tätig war. Zu ihren Kernaufgaben zählen Vermögensverwaltung, Kirchbau, Fundraising sowie Personal- und Musikmanagement.



Prof. Dr. Walter-Reinhold Uhlig

ist seit der 2004 erfolgten Gründung Vorstandsvorsitzender der Förderstiftung Dresdner Kreuzchor. Geprägt durch seine Zeit im Kreuzchor, ist er dem Chor auch heute noch eng verbunden. Beruflich hat er bis zum Ausscheiden aus dem Berufsleben als Bauingenieur gearbeitet, davon viele Jahre als Professor für Baukonstruktionslehre und Bauwerkserhaltung an der HTW Dresden.

Ansprechpartner

Deutsches Forum für Erbrecht e.V.
Sektion Sachsen
Sektionsleiter und Rechtsanwalt
Mario Viehweger
Theresienstraße 13, 01097 Dresden
Telefon: (0351) 89 67 2133 50

Die Vortragsunterlagen



In Zusammenarbeit mit



DRESDNERKREUZCHOR
Stiftung



Deutsches Forum für Erbrecht

Deutsches Forum für Erbrecht e.V.

Montag

16.3.2026, 19:00 Uhr

Dienstag

17.3.2026, 19:00 Uhr

Eintritt frei!

Rathaus der Stadt Dresden
Plenarsaal
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

23. Dresdner Erbrechtstage

Montag, 16. März 2026

1. Vortrag: Überblick zum Erb- und Pflichtteilsrecht

Referent: Mario Viehweger · Fachanwalt für Erbrecht in Dresden,
Vizepräsident Deutsches Forum für Erbrecht e.V.

Erbrecht ist kein Spezialproblem · Fast jeder hinterlässt Vermögen · Immobilien, Bankguthaben, Hausrat · Patchwork-Familien sind längst Realität · Streit entsteht meist erst nach dem Todesfall – oft, weil kein Testament errichtet wurde, weil es rechtlich unklar oder fehlerhaft ist oder nicht zu den familiären Verhältnissen passt. Der Vortrag vermittelt die Grundzüge des Erb- und Pflichtteilsrechts und zeigt die wichtigsten Möglichkeiten der Testamentsgestaltung.

2. Vortrag: Vermögensübertragungen zu Lebzeiten – Schutz und Gestaltung

Referent: Till Hüttner, Spezialist für Vermögens- und Vorsorgelösungen,
Allianz Capital Solutions GmbH

Unabhängig von der jeweiligen Lebensphase empfiehlt sich eine regelmäßige Überprüfung der Finanzsituation. Wird Vorsorge- und Nachfolgeplanung nicht frühzeitig und durchdacht geregelt, können unerwünschte Folgen entstehen – insbesondere bei größeren Vermögen. Der Vortrag zeigt, warum eine rechtzeitige Weichenstellung für die nächste Generation entscheidend ist. Er erläutert, wie Kapitalanlagen auf den Generationentransfer ausgerichtet werden können.

Die Referenten

Mario Viehweger



wurde 1975 in Schwedt/Oder geboren. Nach dem 2. juristischen Staatsexamen in Regensburg seit 2004 Rechtsanwalt in Dresden, seit 2008 Fachan-

walt für Erbrecht. In der **Kanzlei Starke + Viehweger Rechtsanwälte** spezialisiert auf die Fachbereiche Erbrecht, Erbschaftsteuerrecht und Immobilienrecht. Umfangreiche Vortragstätigkeit im Erbrecht und Immobilienrecht, Vizepräsident des Deutschen Forums für Erbrecht e.V.

Till Hüttner



ist Senior Manager Clients & Products bei der Allianz Capital & Pension Solutions GmbH (Stuttgart). Sein Schwerpunkt liegt in der

Beratung vermögender Privatkunden und Unternehmerfamilien bei der strukturierten Vermögensübertragung. Der gebürtige Berliner lebt in Halle (Saale), wo er mit einem Master of Science in Steuern, Finanzen & Rechnungslegung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg auch sein fachliches Fundament legte.

Dienstag, 17. März 2026

1. Vortrag: Erbrecht aus Sicht des Nachlassgerichts

Referent: Dr. Peter Kieß · Vorsitzender Richter am Landgericht Dresden

Der Vortrag beleuchtet das Erbrecht aus der Perspektive des Nachlassgerichts. Im Mittelpunkt stehen der Ablauf der Testamentseröffnung, typische Auslegungsfragen, die Voraussetzungen und Grenzen einer Anfechtung sowie das Erbscheinsverfahren. Anhand gerichtlicher Praxis wird aufgezeigt, wie Nachlassgerichte entscheiden, wo Streit entsteht und welche Fehler in Testamenten immer wieder zu rechtlichen Unsicherheiten führen.

2. Vortrag: Achtung Erbschleicher! Wenn der letzte Wille nicht mehr der eigene ist.

Referentin: Dr. Constanze Trilsch · Fachanwältin für Erbrecht in Dresden
Mitglied Deutsches Forum für Erbrecht e.V.

Erbschleicher nutzen Nähe, Vertrauen und Abhängigkeit, um den letzten Willen zu beeinflussen. Der Vortrag zeigt typische Vorgehensweisen, persönliche Muster und familiäre Konstellationen – von subtiler Manipulation bis zur gezielten Isolation des Erblassers. Anhand praxisnaher Beispiele wird erläutert, woran gefährliche Entwicklungen früh erkennbar sind und wie Vermögen, Wille und familiärer Frieden rechtzeitig geschützt werden können.

Dr. Peter Kieß



studierte in Tübingen und Freiburg und promovierte im römischen Recht. Seit 1994 ist er im Justizdienst des Freistaates Sachsen,

seit 2007 als Vorsitzender einer Zivilkammer am Landgericht Dresden, daneben derzeit im Rahmen einer Abordnung als Nachlassrichter am Amtsgericht Meißen tätig.

Dr. Constanze Trilsch



wurde 1963 in Dresden geboren. Seit 1988 Rechtsanwältin in Dresden. 1994 Promotion an der Universität Hamburg, seit 1992 ausschließlich auf

dem Gebiet des Erbrechts tätig. Fachanwältin für Erbrecht seit 2006. Zahlreiche Veröffentlichungen in Fach- und Tagespresse und umfangreiche Vortragstätigkeit im Erbrecht und Fernsehsendungen. In den FOCUS-Anwaltslisten 2000, 2003 und 2013 bis 2025 vertreten.